



Lanja Rahim

Persönliche Infos

Anschrift	Truderinger Straße, 81825 München
Land	Deutschland
Tel.	017939904999
E-Mail	lanja.ra@hotmail.de
geb.	12/08/1998 in Meppen

Ausbildung

Bachelor of Science in Management and Economics Ruhr-Universität Bochum	2017 - 2021
Master of Science in Applied Business Innovation Hochschule München	2023 - 2025
Bachelor of Science in Management and Economics Universidad San Jorge	2018 - 2019

Erfahrung

Working Student - Account Management ATOSS Software SE	2024 - 2025
- Betreuung und Beratung von Bestandskunden im SMB-Segment - Erstellung von Angeboten und Bearbeitung von Kundenanfragen - Eigenständige Identifikation und Nachverfolgung von Opportunities - Schnittstelle zu internen Abteilungen und erste Anlaufstelle für Kunden	
Working Student - Project Management Bertrandt Group	2023 - 2024
- Unterstützung bei der Umstrukturierung eines Fachbereichs durch operative und strategische Aufgaben - Erstellung und Pflege von Projekthandbüchern zur Standardisierung von Abläufen - Optimierung von Prozessdarstellungen zur Verbesserung von Transparenz und Effizienz	

Project Management

2022 - 2023

LexCom Informationssysteme GmbH

- Weiterentwicklung des Projekts und Produkts in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachabteilungen
- Koordination zwischen Produktmanagement, IT und Vertrieb zur Umsetzung neuer Features und Optimierung der Nutzererfahrung

Intern - Internal Communication

2021 - 2022

BMW Group

- Planung und Umsetzung der konzernweiten Digital Days
- Beitrag zur Verbesserung der Kommunikation zwischen den weltweiten Automobilwerken
- Produktbetreuung in der Abteilung Produktion & Instandhaltung mit Schwerpunkt auf Digital Shopfloor Management

Working Student - Sales Operations

2020 - 2021

Masterplan.com GmbH

- Eigenständige Lead- und Kundenrecherche inkl. Markt- und Branchenanalysen
- Erstellung von Branchenanalysen und Prospecting-Tools
- Aufbau und Analyse von Schlüsselbranchen im Vertrieb

Fähigkeiten

Scrum Master

Project Management

MS Project

Jira

Agile Methods

CRM

Salesforce

Praktikumszeugnis

Frau Lanja Rahim, geboren am 12. August 1998, absolvierte vom 20. September 2021 bis 18. März 2022 ein Praktikum in unserem Unternehmen. Während des Praktikums war Frau Rahim in unserer Fachabteilung Shopfloor Management, Instandhaltung der BMW AG am Standort München eingesetzt.

Folgende Aufgaben hat Frau Rahim im Rahmen ihres Praktikums übernommen:

- Unterstützung im übergreifenden Projekt Ersatzteilmanagement
- Organisation und Koordination von Terminen
- Vor- und Nachbereitung von Meetings und Workshops
- Erstellen und Bearbeiten von internen Schulungen
- Eventmanagement: Organisation und Durchführung von internen, internationalen Veranstaltungen wie die IH days, Unterstützung bei den groupweiten Digital days
- Durchführung von Bewerbungsgesprächen für Praktika und Anpassung von Stellenanzeigen
- Konzeptionierung, Erstellung und Pflegen von Seiten auf Confluence
- Erstellen und Designen von Flyern, Einladungen, Prototypen und Produktlogos
- Optimierung der Dokumentation innerhalb der Abteilung

Die Arbeitsleistung von Frau Rahim war jederzeit durch höchste Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und Verlässlichkeit geprägt. Sie identifizierte sich mit ihren Aufgaben und arbeitete mit sehr viel Engagement und Eigeninitiative. Die Arbeitsergebnisse waren, auch bei wechselnden Anforderungen und in sehr schwierigen Fällen, stets von sehr guter Qualität. Ihr Arbeitstempo bei der Aufgabenbearbeitung lag stets weit über unseren Erwartungen.

Frau Rahim verfügt über umfassende Fachkenntnisse und eine fundierte Fachkompetenz. Ihr persönliches Verhalten war stets einwandfrei. Bei Vorgesetzten, Kollegen und Geschäftspartnern war sie sehr geschätzt. Frau Rahim hat die ihr übertragenen Arbeiten stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt.

Sie verlässt uns nach Beendigung ihres Praktikums. Wir bedauern dies außerordentlich und danken ihr für die stets sehr gute und konstruktive Mitarbeit in unserem Hause. Wir wünschen Frau Rahim auf ihrem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Hausanschrift
BMW Haus
Petuelring 130

Hausanschrift
Forschungs- und
Innovationszentrum
(FIZ)
Knorrstraße 147

Telefon
Zentrale
+49 89 382-0

Fax
+49 89 382-25858

Internet
www.bmwgroup.com

Bankkonto
BMW Bank
IBAN DE02 7022 0300
5100 9409 40
BIC BMWBDEM3333

**Aufsichtsrats-
vorsitzender**
Norbert Reithofer

Vorstand
Oliver Zipse
Vorsitzender
Ilka Horstmeier
Milan Nedeljković
Pieter Nota
Nicolas Peter
Joachim Post
Frank Weber

**Sitz und
Registergericht**
München HRB 42 243

Beurteilung Praktikumszeugnis
Empfänger Frau Rahim
Datum 18.03.2022
Seite 3

Kriterienorientierte Beurteilung

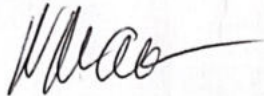
	A	B	C	D	E	F
	Übertrifft die Anforderungen erheblich und zu jeder Zeit	Übertrifft die Anforderungen erheblich	Übertrifft die Anforderungen leicht	entspricht den Anforderungen größtenteils	entspricht den Anforderungen in Teilen, wird als Lernfeld empfohlen	kaum wahrnehmbar, wird als Lernfeld empfohlen
Analytisches Denken	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Persönliche Arbeitsorganisation	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Kunden- und Qualitätsorientierung	☐	☒	☐	☐	☐	☐
Umgang mit Wissen	☐	☒	☐	☐	☐	☐
Eigeninitiative zeigen	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Kommunikationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Sicheres Auftreten	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Teamfähigkeit	☒	☐	☐	☐	☐	☐

Hinweis: Die Reihenfolge der Kriterien stellt keine Priorisierung dar!

Beurteilung Praktikumszeugnis
Empfänger Frau Rahim
Datum 18.03.2022
Seite 2

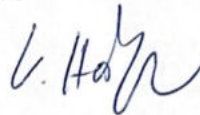
Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft

i. A.



Nela Murauer
Leitung Maintenance/Shopfloor
Management
Digitalisierung Instandhaltung, Shopfloor
Management

i. A.



Lena Höpler
Productownerin Production Monitoring
Digitalisierung Instandhaltung, Shopfloor
Management

Lanja Rahim
Prinzenstr. 27
47198 Bochum

Berlin, 15.09.2021

Arbeitszeugnis

Frau Lanja Rahim war in unserem Unternehmen, der Masterplan com GmbH in Bochum, vom 01.02.2020 bis zum 15.09.2021 als Working Student - Sales Operations tätig.

Masterplan.com macht Lernen im Unternehmen so einfach, so motivierend und so effektiv wie niemals zuvor. Jedes Training, das vorher im Seminarraum stattfand, wird im Handumdrehen digital: Einfach eigene Inhalte hochladen oder aus den besten Masterplan-Kursen auswählen, und die Erfolge messen. Mit Masterplan können alle Kolleg*innen die Zukunft aktiv mitgestalten.

Die Aufgaben von Frau Rahim umfassten im Wesentlichen:

- Eigenständige Lead- und Kundenrecherche im Rahmen des Research Departments (Marktanalyse)
- Unterstützung beim Aufbau und eigenständige Analyse von Schlüsselbranchen im Vertrieb
- Branchenanalysen verfasst, Prospecting Tools identifiziert und somit dazu beigetragen, dass Leads schneller und einfacher recherchiert werden können
- Unterstützung bei einer internationalen Kunden- und Potentialanalyse (insbesondere Deutschland und Österreich)
- Im Rahmen der Kundendatenanalyse Verträge überprüft
- Inbound & Outbound Leads bearbeitet
- LR Onboarding sowohl mit Studis als auch mit Sales Development Representatives
- Closed Lost Opp. Requalification

Frau Rahim verfügte über umfassende Fachkenntnisse, die sie zur Lösung selbst schwieriger Aufgaben sicher und selbständig einsetzte. Sie identifizierte sich stets mit ihren Aufgaben und arbeitete mit überdurchschnittlichem Engagement. Auch starkem Arbeitsanfall war sie stets gewachsen. Sie arbeitete sehr zielgerichtet und erfüllte ihre Aufgaben mit großer Konzentration und Übersicht. Sie fand stets gute Lösungen und setzte diese praxisgerecht um. Frau Rahim übernahm von sich aus neue Aufgaben und erledigte diese

mit einem hohen Grad an Verantwortungsbewusstsein. Sie erfüllte ihre Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit.

Frau Rahim brachte unserem Unternehmen, ihren Vorgesetzten, Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen stets große Loyalität entgegen und war in hohem Maße vertrauenswürdig. Sie leistete stets gute Teamarbeit und brachte sich und ihre Fähigkeiten überzeugend in das Team ein. Das Verhalten von Frau Rahim gegenüber Vorgesetzten, Kolleg*innen, Mitarbeiter*innen und Kund*innen war stets einwandfrei.

Frau Rahim scheidet am 15.09.2021 auf eigenen Wunsch aus unserem Unternehmen aus. Wir bedauern sehr, dass uns eine gute Mitarbeiterin verlässt und danken ihr für ihre stets erfolgreiche Arbeit bei uns.

Wir wünschen Frau Rahim auf ihrem weiteren Lebensweg beruflich und persönlich alles Gute und viel Erfolg.



Iva Agova
Head of People, Masterplan.com

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

ERASMUS+

Letter of confirmation for student stay abroad

Academic Year 2018/2019

It is hereby certified that

Mr./Ms. Danja Rahim

home university Ruhr-Universität Bochum

was enrolled as an ERASMUS student at our institution

from 06/09/2018 (day, month, year)

to 25/01/2019 (day, month, year).

To be completed by the host institution:

University San Jorge Name of host institution

E 2020 802 07 ID code of the host institution

Cristina Traid Name of signatory

International Officer Function

25/01/2019 Date

Stamp and Signature

Please note that this certification should be filled in at the end of the
student's stay abroad – no more than 5 days before departure!

URKUNDE

**DIE FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT**

verleiht aufgrund der bestandenen Prüfungsleistungen an

Frau

LANJA RAHIM

geboren am 12.08.1998 in Meppen

mit dieser Urkunde den akademischen Grad

BACHELOR OF SCIENCE (B.Sc.)

im Studiengang

Management and Economics

Das Bachelorstudium wurde am 02.08.2021 abgeschlossen.

Bochum, den 09.09.2021



Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Prof. Dr. Stefan Winter

Bachelorurkunde

ZEUGNIS

**DIE FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT**
bestätigt nach der geltenden Prüfungsordnung

Frau
LANJA RAHIM
geboren am 12.08.1998 in Meppen

mit diesem Zeugnis die bestandene Bachelorprüfung im Studiengang

MANAGEMENT AND ECONOMICS

Aufgrund der gewählten Module wurde die Spezialisierung
Strategie, Sales & Marketing erreicht.

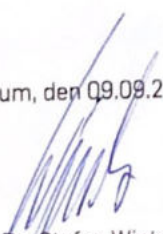
Thema der Bachelorarbeit
„Qualitative Interviewforschung – Ein Überblick über verschiedene Methoden, Vor- und Nachteile sowie Gütekriterien“

GESAMTNOTE

gut (2,5)

Das Bachelorstudium wurde am 02.08.2021 abgeschlossen.

Bochum, den 09.09.2021


Prof. Dr. Stefan Winter
Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses



ZEUGNIS

Frau Lanja Rahim

	LP	Notenbezeichnung	Note
Modulprüfungen			
Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse	10,0	bestanden	-
Applied Economics I*	5,0	befriedigend	2,7
Applied Economics II*	6,0	gut	2,3
Coaching-Workshop für Existenzgründer	5,0	sehr gut	1,3
Corporate Governance	5,0	ausreichend	3,7
Einführung in die Produktionswirtschaft	5,0	befriedigend	3,0
Entrepreneurship-Praxis	5,0	gut	2,3
Finanzierung und Investition	5,0	befriedigend	2,7
Grundlagen der Businessplanerstellung	5,0	ausreichend	4,0
Grundlagen der Makroökonomik	10,0	befriedigend	3,0
Grundlagen der Mikroökonomik	10,0	ausreichend	4,0
Grundlagen des Wirtschaftsrechts	5,0	gut	2,3
Jahresabschluss	5,0	befriedigend	3,0
Kostenrechnung	5,0	befriedigend	3,3
Management and Applications I*	6,0	befriedigend	3,3
Management and Applications II*	6,0	gut	2,3
Marketing Management (Englisch)	10,0	gut	1,7
Mathematik für Ökonomen	5,0	ausreichend	4,0
Märkte und Unternehmungen	5,0	gut	1,7
Personalökonomik I	10,0	ausreichend	4,0
Planspiel General Management	5,0	gut	2,3
Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten	5,0	sehr gut	1,3
Statistik I	5,0	ausreichend	3,7
Statistik II	5,0	ausreichend	4,0
Strategisches Management	5,0	gut	2,3
Studium Generale	5,0	bestanden	-
The Spirit of Entrepreneurship	5,0	sehr gut	1,3
Wertorientierte Unternehmensführung	5,0	befriedigend	2,7
Bachelorarbeit	15,0	sehr gut	1,3
Gesamtergebnis	183,0	gut	2,5

Bochum, den 09.09.2021

Prof. Dr. Stefan Winter
Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Abkürzung: LP = Leistungspunkte

Anerkannt: * andere Hochschule/Studiengang

Prüfungsnote: sehr gut: $\leq 1,5$; gut: $> 1,5$ und $\leq 2,5$; befriedigend: $> 2,5$ und $\leq 3,5$; ausreichend: $> 3,5$ und $\leq 4,0$

Gesamtnote: mit Auszeichnung: $\leq 1,3$; sehr gut: $> 1,3$ und $\leq 1,5$; gut: $> 1,5$ und $\leq 2,5$; befriedigend: $> 2,5$ und $\leq 3,5$; ausreichend: $> 3,5$ und $\leq 4,0$



LANJA RAHIM

1. Holder of the qualification

Family name, first name(s) Rahim, Lanja

Date, place, country of birth 12th August 1998, Meppen

Student identification number 108 017 233 551

2. Qualification and institution awarding the qualification

Qualification Bachelor of Science - B.Sc.

Field(s) of study
(also in original language) Management and Economics
(Management and Economics)

Institution
(also in original language) Ruhr-University Bochum
Faculty of Management and Economics
(Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft)

Status of institution University / state institution

Language(s) of instruction/
examination German

3. Level and duration of the qualification

Level First level graduate degree / 6th level degree according to the European Qualifications Framework (EQF).

Official duration of programme Three years, 180 ECTS credits.

Access requirement(s) General Higher Education Entrance Qualification
(Allgemeine Hochschulreife, Abitur) after 12 to 13 years of schooling
or foreign equivalent.

4. Programme completed and the results obtained

Mode of study Full-time

Programme learning outcomes

(1) After completing the Bachelor's program (B.Sc.) in Management and Economics at the Ruhr-Universität Bochum, graduates have a profound knowledge in the fields of management and economics. Graduates are capable to carry out scientific work, to communicate academically, to critically assess economic findings and to assume responsibility in junior management positions in the private and public sectors.

(2) The regular study period is six semesters. The total workload for the program amounts to 180 ECTS credits, of which 15 ECTS credits are awarded for the successful completion of the bachelor thesis.

(3) Graduates of the Bachelor's program (B.Sc.) in Management and Economics have successfully completed modules worth at least 165 ECTS credits. 60 ECTS credits must be earned in basic modules, 105 ECTS credits in advanced modules. A minimum of 10 ECTS credits have been earned in elective modules in the area of management and a minimum of 20 ECTS credits have been earned in elective modules in the area of economics.

A specialization is a combination of prespecified modules with at least 35 ECTS that focus on a specific topic/research area.

The following specializations are offered:

- Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)
- Strategie, Sales & Marketing
- Entrepreneurship, Innovation und Transformation
- Umwelt, Ressourcen und Energie
- Regional, International and Development Economics
- General Management and Economics

ZEUGNIS

Frau Lanja Rahim, geboren am 12. August 1998, war in der Zeit von 13. November 2023 bis 31. August 2024 in unserem Unternehmen als Werkstudentin tätig.

Bertrandt ist ein eigenständiger und internationaler Engineering Dienstleister mit langjähriger Automotive-Expertise. Mit branchenübergreifendem Know-how und einem ganzheitlichen System- und Produktverständnis schaffen wir technologische Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Wir beschäftigen uns mit den Trendthemen Digitalisierung, E-Mobilität und Autonome Systeme hauptsächlich für die Branchen Automotive, Luftfahrt und Maschinenbau und ermöglichen hier konsequent die Entstehung passgenauer Lösungen. Unser Ziel: den technologischen Fortschritt beschleunigen und einen relevanten Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten. Daran arbeiten wir jeden Tag – mit rund 14.500 Mitarbeitenden an über 50 Standorten weltweit.

In dieser Funktion nahm Frau Rahim im Wesentlichen folgende Aufgaben wahr:

- Unterstützung Transition
(Umstrukturierung eines Fachbereichs)
- Durchführung von Mitarbeiterumfragen
- Erstellung und Pflege von Projekthandbüchern
- Entwicklung und Optimierung von Prozessdarstellungen
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Workshops
(bspw. nach OKR-Methode)
- Vorbereitung von PowerPoint-Präsentationen

Frau Rahim hat von der ihr gebotenen Möglichkeit, sich mit allen Arbeiten in den Einsatzabteilungen und den betrieblichen Zusammenhängen und Wechselwirkungen vertraut zu machen, stets sehr intensiv Gebrauch gemacht. Sie verfügt über eine ausgezeichnete Auffassungsgabe. Sie kam auch mit allen schwierigen Aufgaben sehr gut zurecht.

Dank ihrer guten Auffassungsgabe und ihres Einsatzes hat sie sich in kurzer Zeit gute praktische Kenntnisse angeeignet.

Aktiv integrierte sie sich in die Teams und Arbeitsprozesse. Sie wurde von den Einsatzabteilungen wegen ihrer zuverlässigen Lern- und Arbeitsweise und ihrer entlastenden Mitarbeit geschätzt. Die gebotenen Möglichkeiten hat Frau Rahim in jeder Hinsicht in hervorragender Weise für ihre praktische Ausbildung genutzt. Sie hat die mit der Werkstudententätigkeit verbundenen Lernziele absolut erreicht.

Die Leistungen und Zielerreichungen von Frau Rahim haben in jeder Hinsicht und in allerbesten Weise unseren Erwartungen an Werkstudenten entsprochen.

Das Verhalten von Frau Rahim gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitern war jederzeit mustergültig. Auch das Verhalten gegenüber Externen war stets vorbildlich. Besonders heben wir hervor, dass sie uns mit ihrem sehr guten Wissen unterstützt hat.

Frau Rahim verlässt uns nach Beendigung ihrer Werkstudententätigkeit vertragsgemäß zum 31. August 2024.

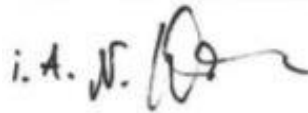
Wir danken ihr für ihr stets großes Engagement und die praktische Anwendung ihrer sehr guten Kenntnisse. So haben auch wir von dieser Werkstudententätigkeit profitiert. Für den weiteren Berufs- und Lebensweg wünschen wir Frau Rahim alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

München, 31. August 2024

Bertrandt Ingenieurbüro GmbH



i. V. Stefan Koch
Senior Project Manager



i. A. Nicole Weiszdorn
Mitarbeiter/in Personalverwaltung

Diploma Supplement

Diese Diploma Supplement-Vorlage wurde von der Europäischen Kommission, dem Europarat und UNESCO/CEPES entwickelt. Das Diploma Supplement soll hinreichende Daten zur Verfügung stellen, die die internationale Transparenz und angemessene akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Urkunden, Zeugnisse, Abschlüsse, Zertifikate, etc.) verbessern. Das Diploma Supplement beschreibt Eigenschaften, Stufe, Zusammenhang, Inhalte sowie Art des Abschlusses des Studiums, das von der in der Originalurkunde bezeichneten Person erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Originalurkunde muss diesem Diploma Supplement beigelegt werden. Das Diploma Supplement sollte frei sein von jeglichen Werturteilen, Äquivalenzaussagen oder Empfehlungen zur Anerkennung. Es sollte Angaben in allen acht Abschnitten enthalten. Wenn keine Angaben gemacht werden, sollte dies durch eine Begründung erläutert werden.

1. Angaben zum Inhaber / zur Inhaberin der Qualifikation

1.1. Familienname(n) / 1.2 Vorname(n)

Rahim Lanja

1.3. Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

12. August 1998

1.4. Matrikelnummer oder Code des/der Studierenden

02072923

2. Angaben zur Qualifikation

2.1. Bezeichnung der Qualifikation und verliehener Grad (in der Originalsprache)

Master of Science, M.Sc.

Master, M

2.2. Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation

Betriebswirtschaft

Studienrichtung: Applied Business Innovation

2.3. Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat (in der Originalsprache)

Hochschule für angewandte Wissenschaften München

2.4. Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat (in der Originalsprache)

Hochschule für angewandte Wissenschaften München

2.5. Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n)

Deutsch, Englisch

3. Angaben zu Ebene und Zeitdauer der Qualifikation

3.1. Ebene der Qualifikation

Masterstudium, einschließlich Masterarbeit

3.2. Offizielle Dauer des Studiums (Regelstudienzeit) in Leistungspunkten und/oder Jahren

3 Semester (1½ Jahre), 90 Leistungspunkte

3.3. Zugangsvoraussetzung(en)

- Bakkalaureus/Bachelor in betriebswirtschaftlicher oder einer verwandten Fachrichtung (Note „2,5“ oder besser).
- Nachweis über 210 Leistungspunkte aus einem mindestens sechs theoretische Studiensemester umfassenden Studium (Bachelor oder Diplom). Bei weniger als 210 Leistungspunkten, jedoch mindestens 180 theoretischen Leistungspunkten, sind die fehlenden Leistungspunkte während des Masterstudiums nachzuholen.
- Gute Englischkenntnisse (auf dem Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats) sind notwendig, da im Masterstudiengang einige englische Lehrveranstaltungen integriert sind. Es muss kein Nachweis erbracht werden.
- Nachweis von mindestens 20 Leistungspunkten aus Studienmodulen der Mathematik und/oder Statistik und/oder VWL.
- Mündliches Eignungsverfahren, Aufnahmegespräch (30-60 Minuten).

4. Angaben zum Inhalt des Studiums und zu den erzielten Ergebnissen

4.1. Studienform

Vollzeit

4.2. Lernergebnisse des Studiengangs

Der Student/die Studentin muss alle Module des Studiengangs bestehen, die Masterarbeit schreiben und durch ein Masterkolloquium verteidigen.

4.3. Einzelheiten zum Studiengang, individuell erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten

Das Masterprüfungszeugnis enthält während des Studiums abgelegte Module sowie das Thema der Masterarbeit einschließlich der Bewertungen.

4.4. Notensystem und Notenspiegel

Notensystem

„Sehr gut“ (1,0; 1,3); „Gut“ (1,7; 2,0; 2,3); „Befriedigend“ (2,7; 3,0; 3,3); „Ausreichend“ (3,7; 4,0); „Nicht ausreichend“ (5,0);

Notenspiegel (Relative Noten)

1,0 - 1,1 0,0%	1,2 - 1,3 12,7%	1,4 - 1,5 ... 31,6%	1,6 - 1,7 ... 33,0%
1,8 - 1,9 11,3%	2,0 - 2,1 7,5%	2,2 - 2,3 2,4%	2,4 - 2,5 ... 0,9%
2,6 - 2,7 ... 0,5%	2,8 - 2,9 ... 0,0%	3,0 - 3,1 ... 0,0%	3,2 - 3,3 ... 0,0%
3,4 - 3,5 .. 0,0%	3,6 - 3,7 ... 0,0%	3,8 - 3,9 .. 0,0%	4,0 - 5,0 .. 0,0%

Kohorte: 212

4.5. Gesamtnote (in Originalsprache)

—2,2—

5. Angaben zur Berechtigung der Qualifikation

5.1. Zugang zu weiterführenden Studien

Die Absolventinnen und Absolventen sind qualifiziert für die Zulassung zum Promotionsstudium.

5.2. Zugang zu reglementierten Berufen

Die Absolventen und Absolventinnen qualifizieren sich mit dem M. Sc. in Betriebswirtschaft für höhere Positionen in der Wirtschaft oder im Staatsdienst. Bereits zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen die Bewerberinnen und Bewerber eine Spezialisierung wählen. Das Programm bietet den Absolventen und Absolventinnen Karrieremöglichkeiten in folgenden Bereichen: Applied Business Innovation, Digital Sustainable Procurement & Supply Management, Digital Technology Management, Finance and Accounting, Human Resource Management, Marketing Management.

Die Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, strategische Konzepte und moderne Geschäftstools in ihren Fachgebieten zu verstehen, zu entwickeln und anzuwenden, um in einem modernen europäischen Unternehmensumfeld erfolgreich zu arbeiten und „Best-Practice-Entscheider“ zu werden.

6. Weitere Angaben

6.1. Weitere Angaben

Der Studiengang ist akkreditiert.

6.2. Weitere Informationsquellen

Weitere Informationen finden Sie unter www.hm.edu. Informationen zur Fakultät für Betriebswirtschaft finden Sie unter: www.bwl.hm.edu

7. Zertifizierung

Dieses Diploma Supplement nimmt Bezug auf folgende Original-Dokumente:

- Masterurkunde über die Verleihung des Grades vom 10. September 2025
- Masterprüfungszeugnis vom 10. September 2025



München, den 10. September 2025

Wigger-Spintig

Prof. Dr. Wigger-Spintig
Die Vorsitzende der Prüfungskommission

8. Angaben zum nationalen Hochschulsystem

Die Informationen über das nationale Hochschulsystem auf den folgenden Seiten geben Auskunft über die Qualifikation und den Status der Institution, die sie vergeben hat.

8. Informationen zum Hochschulsystem in Deutschland¹

8.1 Die unterschiedlichen Hochschulen und ihr institutioneller Status

Die Hochschulausbildung wird in Deutschland von drei Arten von Hochschulen angeboten.²

- Universitäten, einschließlich verschiedener spezialisierter Institutionen, bieten das gesamte Spektrum akademischer Disziplinen an. Traditionell liegt der Schwerpunkt an deutschen Universitäten besonders auf der Grundlagenforschung, so dass das fortgeschrittene Studium vor allem theoretisch ausgerichtet und forschungsorientiert ist.
- Fachhochschulen (FH)/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) konzentrieren ihre Studienangebote auf ingenieurwissenschaftliche technische Fächer und wirtschaftswissenschaftliche Fächer, Sozialarbeit und Design. Der Auftrag von angewandter Forschung und Entwicklung impliziert einen praxisorientierten Ansatz und eine ebensolche Ausrichtung des Studiums, was häufig integrierte und begleitete Praktika in Industrie, Unternehmen oder anderen einschlägigen Einrichtungen einschließt.
- Kunst- und Musikhochschulen bieten Studiengänge für künstlerische Tätigkeiten an, in Bildender Kunst, Schauspiel und Musik, in den Bereichen Regie, Produktion und Drehbuch für Theater, Film und andere Medien sowie in den Bereichen Design, Architektur, Medien und Kommunikation.

Hochschulen sind entweder staatliche oder staatlich anerkannte Institutionen. Sowohl in ihrem Handeln einschließlich der Planung von Studiengängen als auch in der Festsetzung und Zuerkennung von Studienabschlüssen unterliegen sie der Hochschulgesetzgebung.

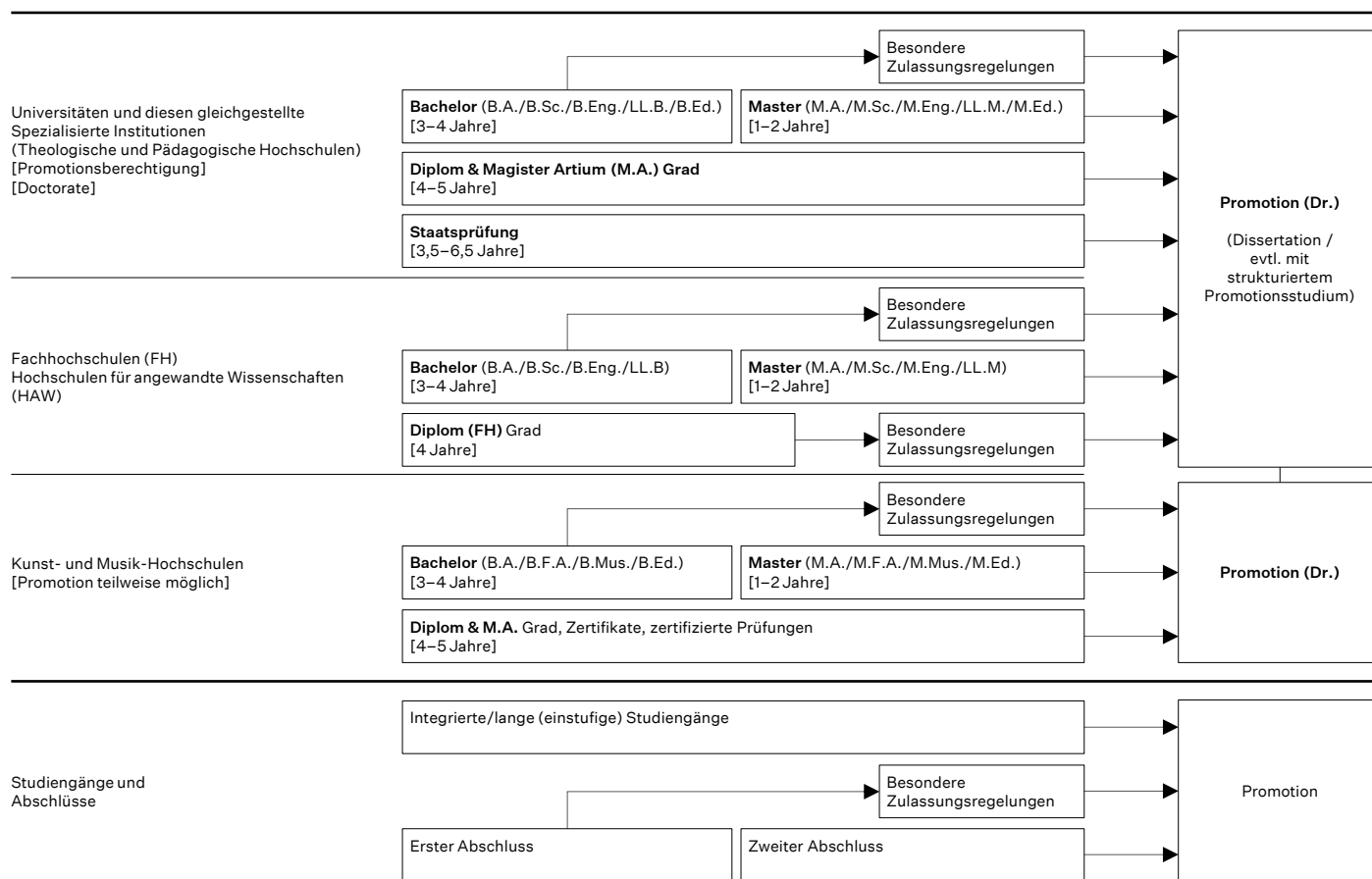
8.2 Studiengänge und -abschlüsse

In allen Hochschularten wurden die Studiengänge traditionell als integrierte „lange“ (einstufige) Studiengänge angeboten, die entweder zum Diplom oder zum Magister Artium führten oder mit einer Staatsprüfung abschlossen.

Im Rahmen des Bologna-Prozesses wird das einstufige Studiensystem sukzessive durch ein zweistufiges ersetzt. Seit 1998 wurden in fast allen Studiengängen gestufte Abschlüsse (Bachelor und Master) eingeführt. Dies soll den Studierenden mehr Wahlmöglichkeiten und Flexibilität beim Planen und Verfolgen ihrer Lernziele bieten sowie Studiengänge international kompatibler machen.

Die Abschlüsse des deutschen Hochschulsystems einschließlich ihrer Zuordnung zu den Qualifikationsstufen sowie die damit einhergehenden Qualifikationsziele und Kompetenzen der Absolventinnen und Absolventen sind im Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR)³ beschrieben. Die drei Stufen des HQR sind den Stufen 6, 7 und 8 des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen (DQR)⁴ und des Europäischen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen (EQR)⁵ zugeordnet.

Einzelheiten s. Abschnitte 8.4.1, 8.4.2 bzw. 8.4.3. Tab. 1 gibt eine zusammenfassende Übersicht.



Tab. 1 Institutionen, Studiengänge und Abschlüsse im Deutschen Hochschulsystem

8.3 Anerkennung/Akkreditierung von Studiengängen und Abschlüssen

Um die Qualität und die Vergleichbarkeit von Qualifikationen sicherzustellen, müssen sich sowohl die Organisation und Struktur von Studiengängen als auch die grundsätzlichen Anforderungen an Studienabschlüsse an den Prinzipien und Regelungen der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) orientieren.⁶ Seit 1999 existiert ein bundesweites Akkreditierungssystem für Bachelor- und Masterstudiengänge, nach dem alle neu eingeführten Studiengänge akkreditiert werden. Akkreditierte Studiengänge sind berechtigt, das Qualitätssiegel des Akkreditierungsrates zu führen.⁷

8.4 Organisation und Struktur der Studiengänge

Die folgenden Studiengänge können von allen drei Hochschularten angeboten werden. Bachelor- und Masterstudiengänge können nacheinander, an unterschiedlichen Hochschulen, an unterschiedlichen Hochschulen und mit Phasen der Erwerbstätigkeit zwischen der ersten und der zweiten Qualifikationsstufe studiert werden. Bei der Planung werden Module und das Europäische System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (ECTS) verwendet, wobei einem Semester 30 Kreditpunkte entsprechen.

8.4.1 Bachelor

In Bachelorstudiengängen werden wissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz und berufsfeldbezogene Qualifikationen vermittelt. Der Bachelorabschluss wird nach 3 bis 4 Jahren vergeben.

Zum Bachelorstudiengang gehört eine schriftliche Abschlussarbeit. Studiengänge, die mit dem Bachelor abgeschlossen werden, müssen gemäß dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag akkreditiert werden.⁸

Studiengänge der ersten Qualifikationsstufe (Bachelor) schließen mit den Graden Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Bachelor of Music (B.Mus.) oder Bachelor of Education (B.Ed.) ab.

Der Bachelorgrad entspricht der Qualifikationsstufe 6 des DQR/EQR.

8.4.2 Master

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach weiteren 1 bis 2 Jahren. Masterstudiengänge können nach den Profiltypen „anwendungsorientiert“ und „forschungsorientiert“ differenziert werden. Die Hochschulen legen das Profil fest.

Zum Masterstudiengang gehört eine schriftliche Abschlussarbeit. Studiengänge, die mit dem Master abgeschlossen werden, müssen gemäß dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag akkreditiert werden.⁹

Studiengänge der zweiten Qualifikationsstufe (Master) schließen mit den Graden Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.), Master of Music (M.Mus.) oder Master of Education (M.Ed.) ab. Weiterbildende Masterstudiengänge können andere Bezeichnungen erhalten (z.B. MBA).

Der Mastergrad entspricht der Qualifikationsstufe 7 des DQR/EQR.

8.4.3 Integrierte „lange“ einstufige Studiengänge: Diplom, Magister Artium, Staatsprüfung

Ein integrierter Studiengang ist entweder mono-disziplinär (Diplomabschlüsse und die meisten Staatsprüfungen) oder besteht aus einer Kombination von entweder zwei Hauptfächern oder einem Haupt- und zwei Nebenfächern (Magister Artium). Das Vorstudium (1,5 bis 2 Jahre) dient der breiten Orientierung und dem Grundlagenwerb im jeweiligen Fach. Eine Zwischenprüfung (bzw. Vordiplom) ist Voraussetzung für die Zulassung zum Hauptstudium, d.h. zum fortgeschrittenen Studium und der Spezialisierung. Voraussetzung für den Abschluss sind die Vorlage einer schriftlichen Abschlussarbeit (Dauer bis zu 6 Monaten) und umfangreiche schriftliche und mündliche Abschlussprüfungen. Ähnliche Regelungen gelten für die Staatsprüfung. Die erworbene Qualifikation entspricht dem Master.

- Die Regelstudienzeit an Universitäten beträgt bei integrierten Studiengängen 4 bis 5 Jahre (Diplom, Magister Artium) oder 3,5 bis 6,5 Jahre (Staatsprüfung). Mit dem Diplom werden ingenieur-, natur- und wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge abgeschlossen. In den Geisteswissenschaften ist der entsprechende Abschluss in der Regel der Magister Artium (M.A.). In den Sozialwissenschaften variiert die Praxis je nach Tradition der jeweiligen Hochschule. Juristische, medizinische und pharmazeutische Studiengänge schließen mit der Staatsprüfung ab. Dies gilt in einigen Ländern auch für Lehramtsstudiengänge. Die drei Qualifikationen (Diplom, Magister Artium und Staatsprüfung)

sind akademisch gleichwertig und auf der Qualifikationsstufe 7 des DQR/EQR angesiedelt. Sie bilden die formale Voraussetzung zur Promotion. Weitere Zulassungsvoraussetzungen können von der Hochschule festgelegt werden, s. Abschnitt 8.5.

- Die Regelstudienzeit an Fachhochschulen (FH)/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) beträgt bei integrierten Studiengängen 4 Jahre und schließt mit dem Diplom (FH) ab. Dieses ist auf der Qualifikationsstufe 6 des DQR/EQR angesiedelt. Qualifizierte Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften können sich für die Zulassung zur Promotion an promotionsberechtigten Hochschulen bewerben, s. Abschnitt 8.5.
- Das Studium an Kunst- und Musikhochschulen ist in seiner Organisation und Struktur abhängig vom jeweiligen Fachgebiet und der individuellen Zielsetzung. Neben dem Diplom- bzw. Magisterabschluss gibt es bei integrierten Studiengängen Zertifikate und zertifizierte Abschlussprüfungen für spezielle Bereiche und berufliche Zwecke.

8.5 Promotion

Universitäten, gleichgestellte Hochschulen sowie einige Fachhochschulen (FH)/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) und einige Kunst- und Musikhochschulen sind promotionsberechtigt. Formale Voraussetzung für die Zulassung zur Promotion ist ein qualifizierter Masterabschluss (Fachhochschulen und Universitäten), ein Magisterabschluss, ein Diplom, eine Staatsprüfung oder ein äquivalenter ausländischer Abschluss. Entsprechende Abschlüsse von Kunst- und Musikhochschulen können in Ausnahmefällen (wissenschaftliche Studiengänge, z.B. Musiktheorie, Musikwissenschaften, Kunst- und Musikpädagogik, Medienwissenschaften) formal den Zugang zur Promotion eröffnen. Besonders qualifizierte Inhaber eines Bachelorgrades oder eines Diploms (FH) können ohne einen weiteren Studienabschluss im Wege eines Eignungsfeststellungsverfahrens zur Promotion zugelassen werden. Die Universitäten bzw. promotionsberechtigten Hochschulen regeln sowohl die Zulassung zur Promotion als auch die Art der Eignungsprüfung. Voraussetzung für die Zulassung ist außerdem, dass das Promotionsprojekt von einem Hochschullehrer als Betreuer angenommen wird.

Die Promotion entspricht der Qualifikationsstufe 8 des DQR/EQR.

8.6 Benotungsskala

Die deutsche Benotungsskala umfasst üblicherweise 5 Grade (mit zahlenmäßigen Entsprechungen; es können auch Zwischennoten vergeben werden): „Sehr gut“ (1), „Gut“ (2), „Befriedigend“ (3), „Ausreichend“ (4), „Nicht ausreichend“ (5). Zum Bestehen ist mindestens die Note „Ausreichend“ (4) notwendig. Die Bezeichnung für die Noten kann in Einzelfällen und für die Promotion abweichen.

Außerdem findet eine Einstufungstabelle nach dem Modell des ECTS-Leitfadens Verwendung, aus der die relative Verteilung der Noten in Bezug auf eine Referenzgruppe hervorgeht.

8.7 Hochschulzugang

Die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach 12 bis 13 Schuljahren ermöglicht den Zugang zu allen Studiengängen. Die Fachgebundene Hochschulreife ermöglicht den Zugang zu allen Studiengängen an Fachhochschulen, an Universitäten und gleichgestellten Hochschulen, aber nur zu bestimmten Fächern. Das Studium an Fachhochschulen ist auch mit der Fachhochschulreife möglich, die in der Regel nach 12 Schuljahren erworben wird. Der Zugang zu Studiengängen an Kunst- und Musikhochschulen und entsprechenden Studiengängen an anderen Hochschulen sowie der Zugang zu einem Sportstudiengang kann auf der Grundlage von anderen bzw. zusätzlichen Voraussetzungen zum Nachweis einer besonderen Eignung erfolgen.

Beruflich qualifizierte Bewerber und Bewerberinnen ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung erhalten eine allgemeine Hochschulzugangsberechtigung und damit Zugang zu allen Studiengängen, wenn sie Inhaber von Abschlüssen bestimmter, staatlich geregelter beruflicher Aufstiegsfortbildungen sind (zum Beispiel Meister/in im Handwerk, Industriemeister/in, Fachwirt/in (IHK), Betriebswirt/in (IHK) und (HWK), staatlich geprüfte/r Techniker/in, staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in, staatlich geprüfte/r Gestalter/in, staatlich geprüfte/r Erzieher/in). Eine fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung erhalten beruflich qualifizierte Bewerber und Bewerberinnen mit einem Abschluss einer staatlich geregelten, mindestens zweijährigen Berufsausbildung und i.d.R. mindestens dreijähriger Berufspraxis, die ein Eignungsfeststellungsverfahren an einer Hochschule oder staatlichen Stelle erfolgreich durchlaufen haben; das Eignungsfeststellungsverfahren kann durch ein nachweislich erfolgreich absolviertes Probestudium von mindestens einem Jahr ersetzt werden.¹⁰ Die Hochschulen können in bestimmten Fällen zusätzliche spezifische Zulassungsverfahren durchführen.

8.8 Informationsquellen in der Bundesrepublik

Kultusministerkonferenz (KMK) (Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland);
Graurheindorfer Str. 157, D-53117 Bonn;
Tel.: +49 228/501-0; www.kmk.org; E-Mail: hochschulen@kmk.org

Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) als deutsche NARIC;
www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org

Deutsche Informationsstelle der Länder im EURYDICE-Netz, für Informationen zum Bildungswesen in Deutschland; www.kmk.org; E-Mail: eurydice@kmk.org

Hochschulrektorenkonferenz (HRK); Leipziger Platz 11, D-10117 Berlin,
Tel.: +49 30 206292-11; www.hrk.de; E-Mail: post@hrk.de

„Hochschulkompass“ der Hochschulrektorenkonferenz,
enthält umfassende Informationen zu Hochschulen, Studiengängen etc.
(www.hochschulkompass.de)

¹ Die Information berücksichtigt nur die Aspekte, die direkt das Diploma Supplement betreffen.

² Berufsakademien sind keine Hochschulen, es gibt sie nur in einigen Bundesländern. Sie bieten Studiengänge in enger Zusammenarbeit mit privaten Unternehmen an. Studierende erhalten einen offiziellen Abschluss und machen eine Ausbildung im Betrieb. Manche Berufsakademien bieten Bachelorstudiengänge an, deren Abschlüsse einem Bachelorgrad einer Hochschule gleichgestellt werden können, wenn sie vom Akkreditierungsrat akkreditiert sind.

³ Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.02.2017).

⁴ Deutscher Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR), Gemeinsamer Beschluss der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Wirtschaftsministerkonferenz und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.11.2012). Ausführliche Informationen unter www.dqr.de.

⁵ Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates zur Einrichtung des Europäischen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen vom 23.04.2008 (2008/C 111/01 – Europäischer Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen – EQR).

⁶ Musterrechtsverordnung gemäß Artikel 4 Absätze 1–4 Studienakkreditierungsstaatsvertrag (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.12.2017).

⁷ Staatsvertrag über die Organisation eines gemeinsamen Akkreditierungssystems zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen (Studienakkreditierungsstaatsvertrag) (Beschluss der KMK vom 08.12.2016) In Kraft getreten am 01.01.2018.

⁸ Siehe Fußnote Nr. 7.

⁹ Siehe Fußnote Nr. 7.

¹⁰ Hochschulzugang für beruflich qualifizierte Bewerber ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 06.03.2009).